

+ **Veranstaltung als  
Gast erfassen**

Newsletter abonnieren

Archiv Printausgabe

Instagram [↗](#)

Facebook [↗](#)

DE | FR **SOON**

## Anderthalb Stunden zu spät

Bühne

Theater

**Anderthalb Stunden zu spät** von **Gérald Sibleyras** und **Jean Dell**  
Eine typisch französische Beziehungskomödie mit rasanten Wortgefechten und erquickenden Dialogen

Er steht bereit für das bevorstehende Abendessen bei seinem Geschäftspartner, an den er seine Anteile an der gemeinsamen Firma verkauft hat. Das soll gefeiert werden. Man ist spät dran. Mit wachsender Anspannung wartet er auf seine Frau. Sie nimmt sich Zeit, denn ihr ist nicht nach Feiern zumute, auch nicht auf ein langweiliges Geschäftsessen mit Alibifreunden. Sie hat keine Lust auf inhaltslose Konversation und träge Geselligkeit.

Ihr Bedürfnis ist Zweisamkeit, intensive Gespräche, Rebellion statt Ruhestand. Mit viel Humor und Schlagfertigkeit sezieren die beiden ihr Leben und die gemeinsame Beziehungsgeschichte. Bis sie dann doch noch zur geplanten Verabredung aufbrechen, allerdings anderthalb Stunden zu spät.

**«Wenn man zum Abendessen eingeladen ist, geht man hin! Das ist die Logik, nach der die Welt funktioniert.»**

Stück von: Gérald Sibleyras und Jean Dell  
Regie: Lilian Naef

Schauspiel: Nicole D. Käser und Res Aebi

Dialektfassung: Nicole D. Käser und Lilian Naef | Bühnenbild: Andreas Stettler  
Kostüm: Barbara Sorgen | Lichtdesign: Arno Alf Jost

